

IMPRESSUM

Herausgeber:

SV Friesenheim e.V. 55278 Friesenheim www.sv-friesenheim.de

Verantwortlich:

Wolfgang Mühlbauer Bechtolsheimer Weg 13a 55278 Friesenheim

Mitarbeiter:

Horst Jubileum (hoj), Nadine Büngener (nab), Sebastian Frank (sef), Marianne Brunnenstein-Reichert (mbr), Lisa Mader (lim), Holger Schmidt (hos), Ruth Schreiber (rus), Saida Schulze-Vatter (sas), Daniela Barteki (dab), Martin Berens (mab), Wolfgang Mühlbauer (wom)

Illustration der Titelseite:

Cornelia Kandler www.bitundgraphit.de

Gestaltung, Layout und Drucklegung:

Wolfgang Mühlbauer Bechtolsheimer Weg 13a 55278 Friesenheim

Auflage:

350

Druck:

Esf-Print

Friesenheim, 2020-06-10 © by SV Friesenheim

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.

100. Ausgabe der Vereinsnachrichten

(hoj) Unsere Vereinsnachrichten feiern mit dieser **100. Ausgabe** ein Jubiläum. Als im Frühjahr 1978 die Drucker in unserem Land streikten kam unser Ehrenmitglied **Robert Estenfeld** auf die Idee, für den Sportverein eine eigene Vereinszeitung herauszugeben. Bereits im März 1978 erschien unter technischer Mithilfe von **Friedhelm Leber** die erste Ausgabe der Vereinsnachrichten.

Mit folgenden Worten begann damals die erste Seite der allerersten Vereinszeitung:

"Sie erhalten heute die Erstausgabe unserer Vereinsnachrichten, wobei ich die Hoffnung habe, dass sie auch gelesen wird. Wenn Ihnen im Augenblick die Zeit dazu fehlt, so legen Sie diese Blätter für eine ruhige Stunde zurück und werfen Sie sie nicht gleich in den Mülleimer, denn sonst hätte ich mir die ganze Arbeit sparen können. Sollte es gar nicht anders gehen, so hängen Sie unsere Nachrichten in das berühmte "Stille Örtchen", so besteht die Chance, dass wenigstens noch ein Teil davon gelesen wird."

Heute können wir mit Stolz sagen, die Idee eine eigene Vereinszeitung herauszugeben hat 40 Jahre überlebt und unsere Vereinsnachrichten werden nach wie vor sehr gerne gelesen.

In den Anfangsjahren wurde in jedem Quartal eine Vereinszeitung herausgegeben. Der Enthusiasmus war groß, die technische Ausstattung – verglichen mit den heutigen Möglichkeiten – sehr bescheiden. Die Texte wurden damals mit der Schreibmaschine getippt. Das Ganze wurde dann mit kleinen Grafiken und Bildern aufgepeppt, die man dann zu den Beiträgen klebte. Das war die einfachste Art Vorlagen zum Kopieren zu erstellen. Die einzelnen Kopien wurden dann zusammengetragen und geheftet. Das Titelblatt schmückte damals nur das Vereinswappen. Der Inhalt der Vereinsnachrichten war immer eine bunte Mischung aus dem sportlichen und kulturellen Vereinsgeschehen, teils mit lustigen Beiträgen um das Erscheinungsbild noch etwas abwechslungsreicher zu gestalten.

Im Laufe der Jahre hat sich der Inhalt und die Erscheinungsform der Vereinsnachrichten geändert. Der Kreis der Redakteure die mit ihren Beiträgen die Vereinszeitung bereichern ist größer geworden. Dennoch hat die Zeitung ihre "persönliche" Note behalten. Mittlerweile erscheinen die Vereinsnachrichten zweimal im Jahr und seit 2 Jahren auch als Digitalausgabe auf unserer Homepage. Sie dienen der Information unserer Mitglieder und werden darüber hinaus an alle Friesenheimer Haushalte von Anfang an kostenlos verteilt. Trotz zunehmender Digitalisierung und elektronischer Berichterstattung leisten die Vereinsnachrichten als gedrucktes Exemplar nach wie vor einen wichtigen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit und der Darstellung des Sportvereins nach innen und nach außen.

An dieser Stelle vom Vorstand ein ganz herzliches Dankeschön an alle Redakteure und Fotografen die mit ihrer Arbeit in der Vergangenheit und hoffentlich auch in der Zukunft zum Erscheinen der Vereinsnachrichten beitragen. Wir bedanken uns ebenfalls bei Cornelia Kandler, die seit vielen Jahren für das Layout unserer Vereinsnachrichten verantwortlich ist und auch diese Titelseite unserer 100. Ausgabe wieder wunderbar gestaltet hat. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Sponsoren, die mit ihren Anzeigen mithelfen, dass sich die Vereinsnachrichten

komplett selbst finanzieren und für die Herstellung keine Mitgliedsbeiträge in Anspruch genommen werden müssen.

Der Vorstand wünscht viel Spaß beim Lesen dieser **Jubiläumsausgabe** und freut sich über Anregungen, Kritik, Leserbriefe und Textbeiträge für unsere Vereinsnachrichten.



Die rollende Schere

Ihr Friseur für die ganze Familie

Friseurmeisterin

Cecilia Morales Landua

Hauptstraße 11

55278 Friesenheim

Tel. 06737-9551

Termine nach Vereinbarung



Präsentieren Sie sich als Sponsor bei unseren Mitgliedern und Fans durch eine Anzeige in den Vereinsnachrichten

Interesse?
Nähere Informationen sind bei jedem Vorstandsmitglied erhältlich!

Corona - und kein Ende

(hoj) Ganz genau lässt sich der Tag, der unser Alltagsleben verändert hat nicht mehr festlegen. Für die einen war es vielleicht schon Ende letzten Jahres, als die ersten Meldungen über ein neues Virus aus China zu uns kamen. Für andere war es der 16. März an dem in den meisten Bundesländern Schulen und Kitas erstmals geschlossen blieben. Sportinteressierte dämmerte es womöglich am 17. März, als die Fußball-EM um ein Jahr verschoben wurde. Wieder andere erfassten die Lage am 18. März, als sich die Bundeskanzlerin in einer Fernsehansprache ans Volk wandte. Die Letzten müssen es am 23. März gemerkt haben, als die von Bund und Ländern beschlossene Kontaktsperre in Kraft trat.

Spätestens da wurde deutlich, dass sich Deutschland aber auch die restliche Welt verändert hat und sich im Ausnahmezustand befindet. Durch eine Pandemie, wie man sie bisher nur aus Katastrophenfilmen kannte. Ja, das Virus hat uns alle, die gesamte Gesellschaft, voll im Griff und ein Ende ist derzeit noch nicht abzusehen. Unser Alltagsleben ist auf einmal nicht mehr, was es einmal war. Die Corona-Pandemie beherrscht und verändert alles. Manche von uns belastet die Sorge um Angehörige, andere fragen sich, wie es mit der Arbeit oder der wirtschaftlichen Existenz weitergeht. Die Sicherheit, die wir alle für selbstverständlich hielten, scheint uns abhandengekommen.

Auch die Sportvereine sind vom Virus betroffen. Der Sportplatz in Friesenheim ist gesperrt, das Vereinsheim geschlossen. Der Spiel- und Trainingsbetrieb ruht und geplante Vereinsaktivitäten finden nicht statt. Der Verein wird auf diese Weise seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht und folgt den behördlichen Anordnungen. Wir bedauern natürlich, dass alle aktiven Sportler des Vereins ihrem Sport nicht nachgehen können. Gerade den Kindern mit ihrem großen Bewegungsdrang wird das Training fehlen.

Einnahmen aus sportlichen und kulturellen Veranstaltungen fallen ebenfalls weg, aber die laufenden Kosten belasten die Vereinskasse weiterhin. In diesen schwierigen Zeiten sind Mitgliedsbeiträge und Spenden die wichtigsten Einnahmequellen die ein Fortbestehen des Sportvereins Friesenheim sichern. Unsere finanziellen Verpflichtungen können wir nur leisten, weil Sie uns in diesen Krisenzeiten mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen. Für die Solidarität und den Zusammenhalt unserer Mitglieder bedankt sich der Vorstand ganz herzlich!!! Die normalerweise im Monat Mai fälligen Mitgliedsbeiträge werden aufgrund der besonderen Situation erst im Monat August abgebucht.

Weltweit versuchen Regierungen mit allen Mitteln die Ausbreitung des Corona Virus zu verlangsamen. Die getroffenen politischen Entscheidungen dienen dem Schutz jedes Einzelnen und haben direkte Auswirkungen auf uns alle. Deshalb können wir Sie in diesen Vereinsnachrichten nicht wie sonst üblich ausführlich über Sportereignisse und das aktive Vereinsgeschehen informieren. Das schmerzt, hätten wir doch gerne in unserer 100. Ausgabe ein buntes Bild der Vereinsaktivitäten abgebildet und Lust auf geplante Veranstaltungen gemacht. Aber vieles wurde abgesagt oder musste verschoben werden.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird sich unsere Situation in Zeiten von Corona hoffentlich weiter entspannt haben und wir können vielleicht wieder mit etwas mehr Zuversicht in die nähere Zukunft schauen. Wir sind noch weit davon entfernt, von

Normalität in unserem Alltag sprechen zu können. Aber jede Lockerung bedeutet ein Zuwachs an Lebensqualität. Die zwischenzeitlich erfolgte schrittweise Freigabe des Trainingsbetriebes ist daher eine gute Nachricht. Das Virus ist nicht besiegt, unvorsichtige Schritte können fatale Wirkungen haben. Deshalb gilt: Besonnen handeln, sich einschränken und gesund bleiben. Wir richten aber schon jetzt den Blick nach vorn: Wenn die Zeit gekommen ist, dann freuen wir uns auf ein aktives Vereinsleben und auf viele persönliche Begegnungen. Bleiben Sie dem Sportverein Friesenheim treu!!!



Das erste Adventsfenster im Sportheim

(wom) Selbst Wind und Nieselregen konnten rund 40 Besucher nicht davon abhalten das erste Adventsfenster im Sportheim zu besuchen. Die Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von unserem Bürgermeister Daniel Kölsch, drehte sich um Freundschaft und Zusammenhalt zwischen Schaf und Esel auf dem Weg nach Betlehem und wurde gut aufgenommen. Das Fenster selbst stellte einmal unser tolles Dorf und seine Gemeinschaft in den Vordergrund, dargestellt durch das Friesenheim-Spiel und andere Accessoires. Würstchen und Schmalzbrote bei warmen Getränken genoss man aber im geheizten und liebevoll geschmückten Sportheim. Gemeinsam haben es die Freizeitkicker geschafft Adventsstimmung zu schaffen und das werden sie gewiss auch im Advent 2020 wieder tun.

Der SV feiert seinen Jahresabschluss

(wom) Zum Jahresende lädt der Sportverein Friesenheim traditionell Aktive, Trainer und Trainerinnen, Helfer und Helferinnen sowie Sponsoren zur Jahresabschlussfeier in die Gemeindehalle ein.

Das Jahr 2019 war für den Sportverein wie schon oft sehr arbeitsintensiv und finanziell erfolgreich. Dank dem engagierten Einsatz und der ehrenamtlichen Arbeit entwickeln sich die Jugendabteilung Fußball und unsere Tanzgruppen sehr positiv. Wichtig war auch, dass sich wieder ein Trainer und eine Mannschaft fand, die in der Kreisklasse Ost II für den SV antreten. Für den Vorsitzenden Wolfgang Mühlbauer Grund genug in seiner kurzen Begrüßungsansprache herzlichen Dank an Alle für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr zu sagen. Besondere Erwähnung fand, dass er nun nach 28 Jahren zum ersten Mal ohne seinen Stellvertreter den Jahresabschluss durchführt, da dieser einen Krankenhausaufenthalt hat.

Zur guten Stimmung an der Jahresabschlussfeier trug wie immer wieder ein liebevoll hergerichtetes Büfett mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Köstlichkeiten bei. Ein herzliches Dankeschön hierfür geht an Helga Achenbach, Maria Daraban, Claudia Möller, Melanie und Bruno Rüger für die Vorbereitung dieses Highlights und an die vielen "Salatspender" für die Abrundung des Büfetts.

In einem kleinen Unterhaltungsteil nach der Schlacht am kalten Buffet zeigten Antonia Gaile und Larissa Behrendt in einer tollen Turnvorführung ihr Können. Das Publikum war begeistert und erstaunt, dass sie vom Vorsitzenden zu einer Zugabe aufgefordert wurden. Die beiden jungen Turnerinnen turnen nicht mehr im Verein und halten die Turnübungen zuhause im privaten Bereich ab. Herzlichen Dank für diese gelungene Darbietung.

Der Vorsitzende hatte dann die Freude langjährige Mitglieder zu ehren. Er hob die Treue und Verbundenheit zum SV Friesenheim hervor. Geehrt wurden für 25jährige Mitgliedschaft Björn Achenbach, Marianne Pembroke und Melanie Rüger. Für 30jährige Mitgliedschaft wurde Martin Ebli und für 50jährige Mitgliedschaft Hans Ebli und Markus Estenfeld geehrt. Alle geehrten Mitglieder erhielten ihre Urkunde und eine Ehrennadel in Bronze, Silber bzw. Gold mit Jahreszahl.

Im Anschluss daran zeigte unsere Showtanzgruppe "Flying Magic" ihren neu einstudierten Tanz. In neuen Kostümen und schön geschminkt sah das ganz toll aus. Die von Ruth Schreiber und Louisa Gürster trainierte Gruppe überzeugte mit einer mitreisenden Tanzdarbietung die Gäste und kam nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Anschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den Helfern und Helferinnen mit kleinen Aufmerksamkeiten für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Zum Abschluss der Feier wurden in einer Tombola über 100 Preise verlost, die wieder von Bettina und Uwe Meyer zur Verfügung gestellt wurden. Der Sportverein

hatte noch 3 Hauptpreise gesponsert, hierüber konnten sich folgende Gewinner freuen:

- 3. Preis (2 Eintrittskarten für unsere Fastnachtssitzung) Andreas Klink
- 2. Preis (Präsentkorb) Karl-Heinz Bernhard
- 1. Preis (Gutschein über 250 € für Hotelaufenthalt) Kim Schreiber

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende nochmals bei Allen die den SV Friesenheim im letzten Jahr unterstützten und wünschte allen Besuchern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr.



Versicherungsmakler Estenfeld e.K. Hauptstr. 18, 55278 Friesenheim Telefon: 06737/8695, Fax: 06737/8778 E-Mail: vm@vm-estenfeld.de

Als unabhängiges Versicherungsbüro bieten wir Ihnen

- objektive Analyse Ihrer bestehenden Verträge
- ➤ Kontrolle auf Preis, Leistung und Notwendigkeit
- eine breite Angebotspalette
- umfassende Beratung und Betreuung bei
 - Abschluss
 - Änderungen und
 - > in Leistungsfällen

Eine Versicherung ist etwas, das man nie brauchen möchte, aber immer brauchen kann, weil man sie ja mal brauchen könnte.

Fastnachtssitzungen 14. und 15. Februar 2020

(mbr) Wow! ... Was für tolle zwei Sitzungen! An beiden Tagen haben alle Aktiven und Helfer alles gegeben, damit zwei super Veranstaltungen stattfinden konnten. Auch samstags war es im Saal wesentlich ruhiger (DANKE) als in den letzten Jahren. Ob dies an der neuen Kartenverteilung lag?

Pünktlich um 19.33 Uhr startete mit dem Narhallamarsch der Einzug der Komiteter Sandra Michel, Marianne Brunnenstein-Reichert und Uwe Meyer. Natürlich durften die Fastnachts-Wurfsträußchen nicht fehlen. Uwe Meyer begrüßte alle Anwesenden und moderierte durch den ersten Teil der Sitzung. Sandra Michel erhielt den ersten Orden der Kampagne 2020. Der diesjährige Orden dreht sich im Mittelteil und wurde von Bettina und Uwe Meyer gesponsert. Samstags gab es für die Aktiven eine Flasche Rosé vom Weingut Henrici als Dankeschön.

Mit dem diesjährigen Motto "TRADITION UND NEUER SCHWUNG – FRIESENEMER FASSNACHT FER ALT UND JUNG" starteten wir in die 42. Fastnachtskampagne des Sportvereins und Uwe meinte, so: und jetzt machen wir uns einen schönen Abend. Und den hatten wir!

Zuerst durften die Kleinsten auf die Bühne. Die Frikis (Kurzform für 15 (!) Friesenheimer Kinder) hatten sich das Musical "König der Löwen" ausgesucht. Die klasse geschminkten kleinen Löwen im Alter von fünf und sechs Jahren tanzten nach den Liedern "Ewiger Kreis" und "Hakuna Matata". Die Trainerinnen Nadine Büngener, Lea Hinz und Christin Mathäs haben einen super Tanz einstudiert. Der Löwenfelsen wurde von Mirjam Heider gebaut, die restliche Kulisse stammte von Christian und Nadine Büngener. Und die Freude der Kleinen, dass eine Zugabe gefordert wurde, einfach unbezahlbar! Sie tanzten nach der Melodie von "Jambo Mambo". Die lange Überei hat sich gelohnt. Mit einem gut gebrüllten HELAU gingen sie von der Bühne.

Die Fortsetzung des Vortrages als altes Ehepaar, welches getrennt auf Hochzeitsreise ging, brachten Melanie Rüger (Marta) und Marianne Brunnenstein-Reichert (Jupp) auf die Fastnachtsbühne. Da wurde vom Hochklettern an der Freiheitsstatue in New York berichtet und man Iernte arabische Wörter. Das Erlebnis mit einem Löwen in der Sahara brachte zum Schluss die Erkenntnis, dass die nächste Hochzeitsreise zusammen gemacht wird. Innerhalb des Vortrages gab es einen Schwenk zur Ietztjährigen Samstag-Sitzung, in der es sehr laut durch viel Gebabbel war. Auch wurde das stecknadelskopf-große Konfetti moniert, das sich am nächsten Tag ganz, ganz schwer hat entfernen lassen. Dankeschön, dass auf das Konfettiwerfen dieses Jahr verzichtet wurde.

Mit dem Thema "Elben von Mittelerde" betraten die Magic Unicorns die Bühne. Die Gruppe, bestehend aus 17(!) Kindern im Alter von sechs bis acht Jahren und tanzten u.a. nach der modernen Melodie von "We will Rock you" und "Belive in Freedom". Innerhalb des Tanzes sahen wir verschiedene Hebefiguren. Grandios anzusehen, wie auch hier die Kleinsten in ihrem Element sind. Auch die Magic Unicorns werden von Nadine Büngener, zusammen mit Lea Hinz, Christin Mathäs und Lara Weimer, trainiert. Eine nervenstarke Aufgabe. Dorothee Blecken hat die Kostüme umgeschneidert mit Unterstützung von Carolin Hofmann. Die Fackeln wurden von Sabine Meisner hergestellt. Nach der Zugabe wurden die Elben mit einem dreifach mittelerdischen Helau verabschiedet.

Eine Modenschau der besonderen Art stand uns im nächsten Programmpunkt bevor. Kim Schreiber betonte, dass es so eine Modenschau noch nicht in Italien oder den USA gab. Daniela Bartecki zeigte das Modell "Zeitungen", mit aktuellen News, Sportnachrichten oder Ideen für Haus und Garten. Das Modell "Sack" wurde von Markus Schreiber vorgeführt, während "die Milchtüte" von Andrea Kiehl getragen wurde. Hier wurde auf die Modellvarianten Vollmilch, H-Milch und Sojamilch hingewiesen. Als nächste führte Ruth Schreiber uns das Modell "Ghost Busters" vor, das zeitlos mehrere Jahrhunderte getragene weiße (Bett)Laken. Als Letzte betrat Caroline Schmidt die Bühne und führt das Modell "Tapete" vor. Nach dem Motto "Kleb dir eine" das richtige Outfit für alle Hobbyhandwerker. Alle Modelle kamen beim Publikum gut an und viele wollten wissen, wo man diese Mode käuflich erwerben kann. Verabschiedet wurde die Modenschau mit einem dankbar gut designeten Helau.

Traditionell beschloss die Närrische Singstunde den ersten Teil der Sitzung. Ihre Liedbeiträge "Goethe war gut, Mann der konnte reimen", "In jeder Frau steckt ein Stück Hefe" (Frauen können deshalb einfach nicht abnehmen) und "Voll Haare" (wo Männer überall behaart sind) brachte manchen Lacher. Auch wurde das Politische ebenfalls aufs Korn genommen. Mit dem Lied "Die VG plant als weiter" wurde auf die Neubebauung/ Planung der Dexheimer Kaserne hingewiesen. Auch ein Lied zum diesjährigen Motto wurde – unter Einbeziehung des Publikums – zu Gehör gebracht. Ohne das "Konfettilied" als Zugabe durften die Damen nicht von der Bühne.

Die musikalische Begleitung übernahm Jürgen Baumgart, der – ebenfalls traditionell wie jedes Jahr - mit den sechs Mädels erst kurz vor der Freitagssitzung die Lieder gemeinsam probte. Jürgen begleitet die Sitzung in Friesenheim bereits seit 20 Jahren (DANKESCHÖN). Mit einem gut gestimmten Helau ging es in die erste Pause.



O STAATSRAT-SCHWAMB-STR. 50 • 55278 UNDENHEIM

S 0049 6737 278 ☐ 0049 6737 8145

INFO@APOTHEKE-UNDENHEIM.DE

WWW.APOTHEKE-UNDENHEIM.DE

Den zweiten Teil der Sitzung moderierte gekonnt Sandra Michel.

Als Pechvogel betrat Marcus Estenfeld die Bütt. Er berichtete, dass er wegen einer Mandel-OP ins Krankenhaus kam. Nach drei Operationen hatte er die Mandeln leider immer noch und verließ fluchtartig das Krankenhaus. Das Komitee hat dem Pechvogel dann ein Glücksschweinchen geschenkt, damit die Pechsträhne endlich mal ein Ende hat. Marcus wurde mit einem dreifach Glück bringenden Helau verabschiedet.

Nachdem das Publikum das Friesenheimer Lied gesungen hatte, suchten zwei Stewardessen (Patricia Jordan und Bettina Meyer) Arbeit und fanden "Work and travel" (Arbeiten und Urlaub). Was sie dort alles erlebten war einfach köstlich. Die Berufsbekleidung war extravagant – weil der Vogel uff de Kapp doch gut von de scheppe Gesichter ablenkt. Gut gelungen war auch die Darstellung der Sicherheitshinweise vor dem Abflug. Der Auszug erfolgte nach einem dreifach turbulenten Helau.

"Ready to fly", "der Countdown läuft" und "völlig losgelöst von der Erde" startete das Raumschiff der Flying Magic ins Weltall. Acht Mädels im Alter von 10 bis 16 Jahren, unterstützt von einem einzigen Jungen (bemerkenswert!), tanzten über die Bühne. Die Pyramiden und "sportlichen Elemente" waren obergalaktisch. Auch die Zugabe mit "Space Taxi to the Sky" war phänomenal. Diese Gruppe wird trainiert von Ruth Schreiber und Louisa Gürster.

Wie ein Lehrbub seinen Moschter (auf Hochdeutsch: Meister) auf die Palme bringt, davon berichteten Rolf Aguntius und Klaus Reichert (sein erster Vortrag). Da wird mit einem Bagger die Tür "verbreitert", Rohre abgetrennt, so dass Wasser unaufhörlich läuft und Kabel herausgerissen. Das Hochhaus ist einsturzgefährdet und eine Oma muss vom 13. Stock ins Sprungtuch der Feuerwehr springen. Ein lustiger Vortrag, der mit einem Strip (Abkühlung im Pool von der schweren Arbeit!) endete.

Unser Damenballett hat wieder einen super Beitrag für die Sitzung geleistet. Sechs trauernde Witwen sangen, was sie angestellt hatten, um ihre Ehemänner loszuwerden. So wurde ein Ehemann erschossen, ein anderer lief ins Küchenmesser, der dritte bekam ein giftiges Essen serviert. Den Mädels vom Damenballett war allerdings klar, dass solche Machenschaften nicht unbestraft bleiben und so mussten sie den Jailhouse Rock hinter Gitterstäben tanzen. Die Zugabe mit dem Lied "Banküberfall" passte hervorragend zum Thema.

Auch in diesem Jahr war Familie Schwertfeger bei uns zu Besuch. Es wurde über den alltäglichen Wahnsinn berichtet, zum Beispiel, dass der Vatter vor lauter Gier ein Duftsäckchen gegessen hat – oder gelbe Servietten, die wie Cheddar Käse aussehen.

Einblicke in das Fiasko gab der Sohn (Leon Rüger), der behauptete: Der Vatter (Uwe Meyer) hat die Hosen an – und die Mutter (Bettina Meyer) sagt ihm welche. Wer so spät am Abend das Publikum noch so mitreißen kann, der versteht sein Mundwerk. Wir verabschiedeten die Schwertfegers mit einem dreifach friedlichen Helau.

Die Taktlosen - unser "junges" Männerballett - bestehend aus zehn Tänzern, kamen als Kapitäne zur See auf die Bühne. Unter der Leitung von Ruth Schreiber und Sandra Knoob tanzten sie auf die Musik von "Santiano" und das Lied "Bier-Kapitän". Mit ihren Pyramiden und Wippen brachten sie eine grandiose Leistung auf die

närrische Rostra und rissen das Publikum vor der zweiten Pause noch einmal richtig mit.

Durch den letzten Teil des Programmes führte Marianne Brunnenstein-Reichert.

Sieben graziöse Selztalelfen kamen in außergewöhnlicher schwarz/weißer LED-beleuchteter Kleidung auf die Bühne und boten einen fulminanten Schwarzlicht-Tanz dar. Mit dem Lied "Music" hatten sie ein anspruchsvolles Musikstück gewählt, mit dem sie das Publikum zu später Stunde begeisterten. Ohne Zugabe kamen die Herren nicht von der Bühne. Als neues Mitglied der Truppe durften wir Holger Schmidt begrüßen. Bei der Vorstellung erwartete uns dann das nächste Highlight. Die Tänzer nahmen die Masken nicht ab und grüßten bei Nennung der einzelnen Namen immer alle zusammen. Trainiert wurde unser "altes" Männerballett von Melanie Rüger und Bettina Meyer.

Als Schlussnummer nahm die Gruppe PUR uns an der Hand und führte uns ins Abenteuerland. Jan Ebli, Aaron Haibach, Tim Dietz, Nicolas Henrici und als Sänger Leon Rüger brachten mit den Liedern "Hör gut zu, Du bist mein Glück" – "Lena" – "Graues Haar" – "Wo sind all die Indianer hin" - "Wenn du da bist" und "Abenteuerland" die Halle nach Mitternacht noch mal richtig zum Beben. Eine Zugabe war nicht genug. Was für eine Schlussnummer!

Abschließend war es uns ein Bedürfnis uns bei allen Aktiven sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne ganz besonders herzlich zu bedanken. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre es uns nicht möglich so zwei grandiose Sitzungen durchzuführen. Ihr ward spitze!

Damit dies weiterhin möglich ist, suchen wir auch für nächstes Jahr Ehrenamtliche, die uns am **05.02.2021** und **06.02.2021** (bitte vormerken: das sind die Sitzungstermine) im Ausschank unterstützen und in der Halle die Gäste bedienen. In 2021 gibt es keine Winterferien!

Bitte helfen Sie uns und unterstützen Sie den Sportverein. Bekunden Sie Ihre Hilfsbereitschaft an Horst Jubileum, Tel.: 8341.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Kampagne 2021. HELAU





A. Sport

- 1) Welches Fußball-Stadion feierte dieses Jahr seinen 100. Geburtstag?
- 2) Was ist der "Super Bowl"? Wo findet dieses Großereignis statt?

B. Naturkunde / Mathematik

- 1) Bei welcher Schweizer Stadt liegt der Rotsee?
 - a) Genf
- b) Lausanne c) Luzern
- d) Zürich
- 2) Was ist ein Fennek? Wo kommt er vor?
- 3) Wie viele Ecken hat ein Hexagon?
 - a) 5
- b) 6
- c) 7
- d) 8

C. Literatur / Sprache

1) "Nur der Irrtum ist das Leben / und das Wissen ist der Tod."

Aus welchem dieser Werke stammt diese Verse?

- a) Faust
- b) Kassandra
- c) Götz von Berlichingen
- 2) "Ach du grüne Neune!"

Worauf geht der Ausruf wahrscheinlich zurück?

- a) Baumgruppe b) Blume
- c) den 9.9.
- d) Spielkarte

Champions-Scherzfrage

Welche Kunden werden niemals bedient?

Heute schon gelacht?

Treffen sich zwei Wellen.

Sagt die eine: "Ich glaub', ich muss brechen."

Lösungen Seite 21

Altweiberfastnacht 2020 - Strammgesesse & uffgehorscht

(dab) Under the Sea hieß es am 20.02.2020 bei der 4. Lady's in!

Wir waren schon ganz gespannt, welche Unterwasserwesen sich in unserem Riesenaquarium der Gemeindehalle einfinden würden. Und so freuten wir uns über die zahlreichen sehr kreativen Kostüme wie z.B. Quallen, Korallen, Clownfische, Meerjungfrauen uvm.

Wie auch in den vergangenen Jahren, wurden die Cocktails natürlich Themenbezogen kreiert und benannt. So ließen sich die Gäste den Korallenbrand, die Meerjungfrauentränen und den Haibiss munden.

Zur abendlichen Bereicherung trugen wieder die "Friesenumer Taktlosen" und die "Kingerumer Stolperhölzer" mit Ihren Tanzeinlagen bei. Und der Rest vom Abend durfte auf Musik von DJ Steve geschwoft werden.

Dank unserer treuen Helfer, die hinter der Cocktailbar und dem Ausschank mächtig Wellen schlugen, waren manche Cocktails noch vor Ende des Abends ausverkauft. Ein dickes Lob an unsere Helfercrew, die sich jedes Jahr aufs Neue für uns krumm legen.

Jetzt sind wir entspannt und freuen uns schon auf die Lady's in Hollywood 2021 mit hoffentlich vielen Stars und Figuren aus Film und Fernsehen!





Für die über 60!!! Tanz- und Fußballkids im SV Friesenheim

Liebe Kinder,

(nab/sef) normalerweise wartet ihr mittwochs schon aufgeregt vor der Halle, um mit uns das Tanzbein zu schwingen, laut zu lachen und wild durch die Halle zu rennen. Dienstags und donnerstags sieht man euch normalerweise aus allen Gassen in Richtung Sportplatz gehen, um eine Runde Fußball zu kicken, Funino zu üben und vor allem um viel Spaß zu haben.

In diesen Tagen ist es nicht so. Kita, Schule und Sport war für euch lange verboten und auch die Lockerungen machen euch das Leben nicht wirklich leichter. Leider können wir unter den Vorschriften, die wir vorgegeben bekommen, kein Training leiten. Denn was ist Fußball, ohne sich gegenseitig den Ball abnehmen zu dürfen, keine Fangspiele machen zu können, da jegliche Berührungen untersagt sind? Ähnlich ist es im Tanzen. Wie sollen wir Choreographien mit 1,5m Abstand einstudieren? Hebeübungen sind auch unmöglich, außer wir eignen uns Superkräfte an und lassen den anderen mit Hilfe dieser in der Luft schweben. Eigentlich eine lustige Vorstellung, oder?

Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir euch in euren Vereinsshirts und Anzügen auf der Straße sehen und hoffen, dass wir euch bald wieder unter normalen Bedingungen in der Halle und auf dem Sportplatz wiedersehen können, weil wir eurer Lachen, euer lautes Kreischen und eure Freude am Sport wirklich vermissen!

Liebe Grüße

eure Trainerinnen und Trainer



Liebe Minimis,

bald werden wir wieder auf das Lied der Gummibärenbande über die Bühne hüpfen, beim Warmmachen Abenteuer auf Safaris oder mit Bibi und Tina erleben oder uns mit unseren Bändern und Tüchern auf lustige Musik bewegen. Wir sind schon auf eure bunte Tanzkleidung mit und ohne Tüllröckchen, Paw Patrol Shirts und Streich-T-Shirts gespannt.

Liebe Friekis,

unsere Superheldinnen und kleinen Ninjagos. Bald werden wir wieder in die Nutellafabrik einbrechen und laut schreiend wegrennen, wenn die Polizei kommt. Wir werden Breakdanceübungen machen und die Beine wild in die Höhe schmeißen. Ganz besonders freuen wir uns schon auf eure Erzählungen und wundervollen Ideen, die ihr immer habt.

Liebe Magic Unicorns,

vielleicht wirbeln wir bald mit Pompons über die Bühne und schmeißen unsere Beine höher denn je auf den Takt in die Luft. Unsere Hebefiguren werden sicher höher werden und vielleicht werden wir unsere kleinen Mädels noch weiter und höher fliegen lassen. Ganz sicher aber werden wir im nächsten Jahr die ersten Turniere unsicher machen! Ganz besonders freuen wir uns auf das, was wir mit euch alles einüben können. Ihr seid unsere Großen, unsere erste Gruppe und auf euch sind wir ganz besonders stolz!

Liebe Bambinis,

bald können wir sicher wieder Hütchen umschießen, das Krokodilspiel spielen und mit 10 Meter Anlauf einen drei Meter auf das Tor schießen. Die meisten von euch werden dieses Jahr noch in die G-Jugend kommen und werden dann an Funinoturnieren teilnehmen können. Übt ein wenig mit eurem Ball das Schießen, aber passt auf, dass keine Glasscheibe zu Bruch geht.

Liebe G-Jugendlichen,

da waren wir nun fast kleine Profis im Funino und müssen nun pausieren. Wir sind aber sicher, dass ihr nichts verlernt habt und wir freuen uns, euch bald wieder sehen zu können, wie ihr auf vier kleine Tore schießt, anderen den Ball abnehmt und das eigene kleine Tor beschützt. Da ihr sicher in der Zeit gewachsen seid und noch schneller als vorher rennen könnt, werdet ihr noch besser den Ball kicken, passen und fest schießen können, sodass wir bald auch wie die Profis auf zwei große Tore spielen können. Und am Hochschuss und am Weitschuss werden wir natürlich weiter üben.

Liebe F-Jugendlichen,

einfach stundenlang auf zwei Tore kicken und für den Wettkampf üben, das macht euch am meisten Spaß. Eure Runde wird nicht weitergehen, aber umso mehr können wir uns auf die nächste Runde vorbereiten und freuen. Wir werden üben, noch schneller zu laufen, noch besser zu passen und noch zielgenauer aufs Tor zu schießen. Vielleicht hat der ein oder andere ja ein paar Balltricks geübt und kann sie uns im Training vorführen? Wir vermissen euch und freuen uns, wenn es endlich wieder heißt.

Kick it like Messi und Ronaldo!



1. Mannschaft mit frühem Start in die Vorbereitung für die Saison 20/21

(mab) Die Saison 2019/2020 war bisher die kürzeste in der über 50jährigen Geschichte des Sportvereins. Eigentlich sollte die Spielrunde dazu dienen, dass sich unser neuer Trainer Maurice Morsch und die neu zusammengestellte Mannschaft besser kennenlernen und eine gemeinsame Spielidee entwickelt wird. Doch dann kam Corona und die Meisterschaftsrunde wurde durch das Präsidium des Südwestdeutschen Fußballverbandes zum 30.06.2020 sportlich unvollendet abgeschlossen. Mit dieser Entscheidung folgt das Präsidium dem Meinungsbild einer Umfrage bei den Vereinen, die sich mit 77% gegen die Fortführung der laufenden Saison ausgesprochen hatten. Zum Saisonende belegt die Mannschaft Platz 10 in der Abschlusstabelle.

Mannschaft und Trainer bedanken sich bei den Fans, Vorstand und insbesondere bei Andrea Kiel und Bettina Heimbach für die Unterstützung und Bewirtung bei den Heimspielen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Rasenmäher, die mit viel Zeitaufwand dafür sorgen, dass der Rasenplatz immer in einem TOP-Zustand ist.

Nach längerer Coronapause trainiert die 1. Mannschaft seit Ende Mai wieder auf dem Sportplatz und startet damit unter strengen Auflagen in die Vorbereitung der neuen Saison. Der Deutsche Fußballbund (DFB) hat für das Training einen umfangreichen Leitfaden mit Sicherheits- und Hygienevorschriften herausgegeben. Alle Trainingsformen müssen unter Beachtung des Leitfadens, vor allem der Abstands- und Verhaltensregeln durchgeführt werden. Trainingseinheiten mit Mannschaftsspielcharakter sind nicht erlaubt. Spiel- und Wettkampfsituationen, in denen ein direkter Körperkontakt erfolgt, bleiben untersagt. Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden. Wann genau die neue Saison beginnt und unter welchen Voraussetzungen gespielt werden kann, ist derzeit noch nicht bekannt.

Die 1. Mannschaft kann noch Verstärkung gebrauchen. Wer Lust hat auf einem gepflegten Naturrasen Fußball zu spielen, gute Kameradschaft schätzt und sich fußballerisch weiterentwickeln möchte kann gerne Kontakt mit Martin Berens Telefon mobil: 0170/3011526 oder per E-Mail martin.berens@sv-friesenheim.de aufnehmen.

Mitglieder Information

(wom) Bei der letzten Vorstandssitzung am Montag, den 04.05.2020 entschied der Vorstand aufgrund der aktuellen Situation mit COVID-19 die Generalversammlung, die für den 27.03.2020 geplant war, auf den 03.07.2020 zu verschieben. Außerdem wurde festgelegt die Generalversammlung aufgrund der Abstandsregel in die Gemeindehalle zu verlegen, da dort das Platzangebot größer als im Sportheim ist.

Zusätzlich wurde aufgrund der aktuellen Situation beschlossen den Beitragseinzug der alljährlich am 10. Mai durchgeführt wird ebenfalls aufgrund von COVID-19 auf den 10.08.2020 zu verschieben.

Fitness- und Gesundheitssport

(lim) Auch die Gymnastikgruppe stellt seit vielen Jahren einen festen Bestandteil des Sportangebots unseres Vereins dar. Zwar haben sich im Laufe der Jahre die Inhalte und Methoden verändert, dennoch stehen nach wie vor, neben dem Spaß an gemeinsamer Bewegung, Fitness und Gesundheit an erster Stelle. Angelehnt an die Ursprünge der funktionellen Gymnastik bieten wir effektives Ganzkörpertraining an, das unsere wichtigsten physischen Gesundheitsressourcen wie Kraft, Ausdauer, Koordination, Dehnfähigkeit und Stabilisation fördert. Hierzu werden ganz klassische Einheiten wie Aerobic oder Zirkeltraining praktiziert, aber auch Elemente aus dem Yoga und Faszientraining sowie neueren Sporttrends wie Tabata oder Crossfitness integriert. Nicht nur dadurch, sondern auch der Wechsel der zwei Übungsleiterinnen, Jutta Henrici und Lisa Mader, sorgt für ein abwechslungsreiches Training. In der Regel trainieren 10-15 Damen - wobei auch Herren jeder Zeit willkommen sind.

Auf Grund des Coronavirus musste auch hier das gemeinsame Training leider für einige Zeit eingestellt werden. Zur Überbrückung konnten die regelmäßigen Teilnehmerinnen jedoch über den digitalen Weg mit Übungen versorgt werden. Dennoch sind wir froh, dass das Training unter Einhalten der Hygienevorschriften des Landes nun wieder gemeinsam unter freiem Himmel auf dem Friesenheimer Sportplatz aufgenommen werden konnte – wo man nebenbei wunderbar die Abendsonne genießen kann!

Vorkenntnisse oder Vorerfahrungen zur Teilnahme an der Gruppe sind keine nötig. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich und neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen!

Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!



Flying Magic

(rus) Die Showtanzgruppe Flying Magic besteht seit nunmehr 4 Jahren. Aktuell tanzen unter der Leitung der beiden Trainerinnen Ruth Schreiber und Louisa Gürster insgesamt 8 Kinder. Der Schwerpunkt der Trainerarbeit liegt in der Teamentwicklung und der Vermittlung von Spaß an der gemeinsamen Bewegung in der Gemeinschaft. Außerdem möchte die Gruppe das Publikum vor allem an den beiden Fastnachtssitzungen des SV mit tollen Hebefiguren und akrobatischen Einlagen begeistern. Auch in ihrer Freizeit hat die Gruppe gemeinsam jede Menge Spaß.

Jedes Jahr findet ein Trainingswochenende mit viel Sport und lustigen Spielen statt. Außerdem wurde eine Weihnachtsfeier organisiert und die ganze Truppe war Eislaufen. Die Flying Magic können noch Verstärkung gebrauchen!!!

Wir suchen dich!

Willkommen sind Jungs und Mädels zwischen 11 und 16 Jahren die Spaß am Tanzen haben und auf der Suche nach einer lustigen Gruppe sind. Dann bist Du bei den Flying Magic genau richtig. Also los, melde dich;)

Nähere Informationen gibt gerne Ruth Schreiber Mobil: 0177 5 222 990







- Lösungen -

A. Sport

- 1) Dieses Jahr feierte der "BETZE" seinen Geburtstag. Am 13.5.1920 wurde das erste Fußballspiel im Sportpark Betzenberg ausgetragen. Der "Betze" und die Roten Teufel sind ein Mythos und bescherten unvergessliche Spiele und emotionale Momente. Wir wünschen Alles Gute!
- 2) Der Super Bowl ist das jährliche Meisterschaftsspiel der National Football League (NFL), in dem der Champion der National Football Conference (NFC) gegen den Champion der American Football Conference (AFC) antritt. Der Spieltag heißt "Super Bowl Sunday" und gilt in den USA als inoffizieller Nationalfeiertag

B. Naturkunde / Mathematik

- 1) Der Rotsee ist Jahr für Jahr Schauplatz einer berühmten Ruderregatta. Der 2,5 km lange und sehr gerade Rotsee bei **Luzern** bietet den Ruderern für die 2000 m langen Strecke in windgeschützter Umgebung optimale Bedingungen für Bestleistungen.
- 2) Der Fennek ist ein Wüstenfuchs. Er gehört nach den neuesten Erkenntnissen eher der Gattung Vulpes (Fuchs), nicht der Wildhunde, an. Er kommt in der Wüste Nordafrikas (Sahara) und den angrenzenden Gebieten vor; auch auf der Halbinsel Sinai und in Teilen Arabiens. Im Laufe der Evolution hat sich der Fennek dem Wüstenklima angepasst: kleiner Körperbau (1 - 1,5 kg), behaarte Polster unter den Pfoten, und große Ohren, die die Wärme regulieren.
- 3) Das Hexagon hat 6 Ecken. Das griechische Wort "héxa" bedeutet sechs. Hexagone, deren mathematischen Grundlagen schon der griechische Mathematiker Euklid vor über 2.300 Jahren beschrieben hat, sind in der Natur häufig anzutreffen, wie z.B. bei Bienenwaben oder Schnee- und Eiskristallen.

C. Literatur / Sprache.

- 1) Das Zitat stammt aus der 16-strophigen Ballade "Kassandra" von Friedrich Schiller. Er hat diese 1802 vollendet.
- 2) In früheren Zeiten haben sich die Menschen auf Jahrmärkten durch Kartenlegen die Zukunft vorhersagen lassen. Die Pik-9 symbolisierte Unheil. Bei deutschen Spielkarten sprach man nicht von Pik, sondern von Gras oder auch Grün. Die Pik-9 war also als die Grün-9 bekannt. Und so bürgerte sich der Ausruf "ach du grüne Neune" für Neuigkeiten ein, die eher Bestürzung als Freude auslösen.

D. Champions-Scherzfrage

Die	 Urkund	enIII
טוט	 CINCIL	

Die Freizeitkicker

(hos) Die Freizeitkicker gibt es inzwischen seit 23 Jahren im Sportverein Friesenheim. Man kann deshalb zu Recht von einer Gruppe mit Tradition sprechen. Auch wenn seit 2 Jahren nicht mehr gekickt wird, werden Traditionen weiterhin gepflegt und man ist auch neuen Ideen gegenüber durchaus aufgeschlossen. Die Freizeitkicker organisieren seit vielen Jahren immer mittwochs ab 19:00 Uhr die Bewirtung im Vereinsheim. Geselligkeit und gute Unterhaltung an diesem Abend sind garantiert und Gäste immer willkommen.

Sportlich gesehen bieten die Freizeitkicker seit 1,5 Jahren einen Lauftreff an. Wer Lust und Laune hat kann mittwochs 19:00 Uhr und sonntags um 9:30 Uhr in der Gruppe mit Gleichgesinnten seine Runden durch die wunderschöne rheinhessische Landschaft drehen. Lauftempo und Trainingsumfang bestimmt jeder selbst. Willkommen und mitmachen kann jeder. Nähere Informationen hierzu bei Holger Schmidt Mobil: 0151-20159881.

Die Freizeitkicker beteiligen sich außerdem an den Kerbespielen und sind aktuell Titelverteidiger und Gewinner des Wanderpokals. Traditionell findet jedes Jahr am 3. Oktober ein Wandertag statt. Ausgestattet mit einem reich gefüllten Bollerwagen und jede Menge gute Laune werden Ausflugsziele in der näheren Umgebung erwandert. Es wurden auch schon Wanderwochenenden mit Übernachtung und Besichtigungen durchgeführt. Eine Weihnachtsfeier bei gutem Essen und Trinken darf im Veranstaltungsangebot der Freizeitkicker selbstverständlich nicht fehlen. Wichtig ist der Gruppe die Geselligkeit und der Teamgeist, wenn es um die Organisation und Durchführung von Aktivitäten geht. Was viele helfende Hände erreichen können, davon konnte man sich im letzten Jahr beim ersten Adventsfenster der Freizeitkicker im Vereinsheim überzeugen.

Die Corona-Pandemie hat auch zwangsläufig die Aktivitäten der Freizeitkicker in den letzten Monaten eingeschränkt. Aber es gibt auch wieder eine Zeit nach Corona und mit Sicherheit eine Menge Lust und Ideen wieder Schwung in das Vereinsheim zu bringen. Bis es soweit ist müssen wir weiterhin geduldig sein und verantwortungsbewusst handeln. Über geplante Aktivitäten informieren wir immer zeitnah und aktuell auf unserer Homepage https://sv-friesenheim.de.



Treffpunkt Termine



03.07.2020 Generalversammlung Gemeindehalle

Beginn: 20:00 Uhr

22./23.08.2020 3. Kinderolympiade mit Übernachtung

auf dem Sportplatz

13.11.2020 Närrischer Auftakt im Vereinsheim

Beginn: 19:11 Uhr

21.11. 2020 Live-Oldie-Night in der Gemeindehalle

Beginn: 20:00 Uhr Saalöffnung: 19:00 Uhr

12.12. 2020 Jahresabschlussfeier der Aktiven und

Helfer in der Gemeindehalle Beginn: 19:00 Uhr

Wichtiger Hinweis!!!

Die Terminübersicht gibt den aktuellen Stand der Planung wieder. Ob die Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden können, hängt von den behördlichen Auflagen im Zusammenhang mit der Corona-Bekämpfung ab. Auf unserer Homepage https://sv-friesenheim.de können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen informieren.



PRAXIS FÜR BALANCEN

● KATHRIN SCHULZ-HENRICH

Gestalttherapeutin • Therapeutin für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz • Supervisorin

Albanusgasse 1 55278 Friesenheim Telefon 06737 712644

info@praxis-fuer-balancen.de www.praxis-fuer-balancen.de

Ich biete Orientierung, Unterstützung und Begleitung .,. bei dem, was Sie bewegt - bei Ihrer inneren Bewegung.

PERSÖNLICHER BEREICH:

- Beratung f
 ür Familien und Erziehungsberatung
- Therapie und Beratung von Erwachsenen, Jugendlichen und Paaren

BERUFLICHER BEREICH:

- Fall- und Teamsupervision
- Fortbildungsangebote für Teams und Menschen in therapeutischen und beratenden Berufen
- Coaching für mittelständische Betriebe, Mitarbeiter und Führungskräfte